

**Zeitschrift:** Gesundheitsnachrichten / A. Vogel  
**Herausgeber:** A. Vogel  
**Band:** 29 (1972)  
**Heft:** 12

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

seln mit ihrem erhöhten Petasitesgehalt einnehmen will, wird sie auch mit diesen entsprechend gute Resultate erzielen können.

### Rasche Hilfe

Ebenfalls im Oktober sandte uns eine Schweizerin aus dem Kanton Zürich, Frau K. aus D. als Abschluss ihres Briefes einen weiteren erfreulichen Bericht. Sie schrieb: «Es wäre wirklich sehr begrüßenswert, wenn sich recht viele Frauen zu einer natürlichen Behandlung entschließen könnten. Wieviel Leid und Tränen wären dadurch überflüssig. Nachfolgender Bericht, den ich selbst erlebt habe, wäre sicher für viele Frauen, die sich in der gleichen Lage befinden, eine grosse Hilfe. Als ich vor einigen Jahren beim Frauenarzt war, stellte dieser ein faustgrosses Myom fest, ferner beim rechten Eierstock eine Zyste und in- und ausserhalb des Gebärmuttermundes Polypen. Vor Schreck fiel ich fast in Ohnmacht. Der Arzt riet mir zu einer baldigen Operation. Diese konnte jedoch damals des schwachen Herzens wegen nicht sofort durchgeführt werden. Ich begab mich dann in entsprechende ärztliche Behandlung. Aus Erfahrung wusste ich, dass ich eine Narkose nicht vertrage, und vor Angst und Aufregung fand ich nachts kaum mehr Schlaf. Nach ungefähr vier Wochen Herzbehand-

lung hätte die Operation durchgeführt werden können, doch verreiste der Frauenarzt in die Ferien. Das war mein Glück! Ich begann nun fieberhaft zu überlegen, wie ich einem solch schwerwiegenden Eingriff entgehen könnte, denn bekanntlich bleibt ein solcher ja nicht ohne Folgen. Plötzlich hatte ich die Lösung. Mit dem ärztlichen Bericht begab ich mich in Ihre Teufener Praxis und die Naturbehandlung nahm ihren Anfang. Schon nach 14 Tagen wich die bedrückende Müdigkeit durch Mistel-, Thuja- und Petasitespräparate. Ich spürte einen Arbeits-eifer wie schon lange nicht mehr zuvor. Nach etwa  $\frac{3}{4}$  Jahren unterzog ich mich abermals einer frauenärztlichen Untersuchung, doch war ausser einem winzigen Polypen, der sofort entfernt werden konnte, nichts mehr vorhanden. Diesmal überwältigte mich die Freude über diesen kaum fassbaren Erfolg, und ich brauchte Tage, um dieses grosse Wunder zu verkraften, denn als ein solches empfand ich es. Nicht nur diese zum Teil schlimmen Gewächse waren verschwunden, selbst das Allgemeinbefinden besserte sich zusehends. Auch bei späteren Kontrollen konnte nichts mehr festgestellt werden.» Diese drei Beispiele zeigen von verschiedenen Gesichtspunkten aus, wie günstig natürliche Anwendungen und Naturmittel wirken können. Auch das kann zu vermehrter Hoffnung führen.

## Ein Buch als praktisches Geschenk

und Ratgeber fürs Leben, kann Ihnen grösseren Nutzen bringen, als teure Gegenstände. Um Wertvolles zu schenken, erhalten unsere Abonnenten auch dieses Jahr Gelegenheit, unsere Bücher «Der kleine Doktor» und «Die Leber als Regulator der Gesundheit» durch nachstehenden Gutschein verbilligt zu beziehen.

## Gutschein

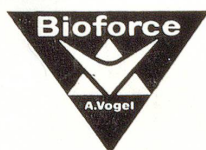
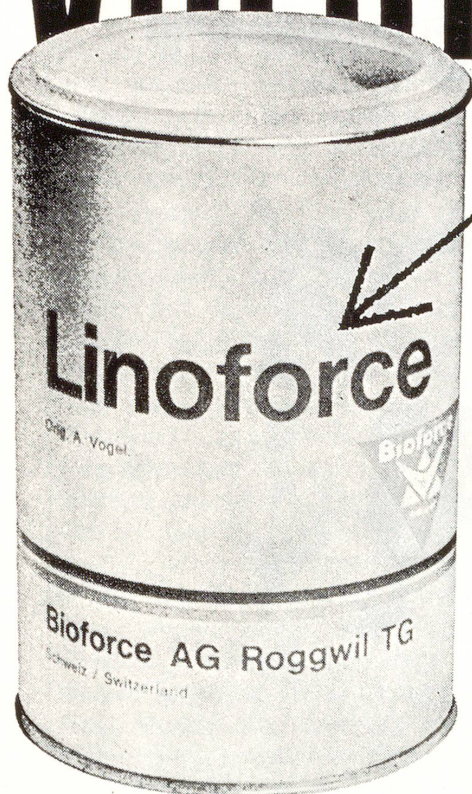
**Fr. 2.-** für den verbilligten Bezug der Bücher «**Der kleine Doktor**» (864 Seiten nur 27.-) und **Fr. 1.-** für «**Die Leber als Regulator der Gesundheit**» (248 Seiten nur 10.50).

Adresse \_\_\_\_\_

**Nur für Abonnenten gültig bis 31. Dezember 1972.** Ausschneiden und einsenden mit deutlich geschriebener Adresse direkt an **Verlag A. Vogel, 9053 Teufen AR**



# Verstopfung?



## Linoforce hilft schonend!

**Linoforce** — ein rein pflanzliches, unschädliches und mildes Abführmittel, das man gern einnimmt.

**Linoforce** — ein Leinsamenpräparat mit natürlichen Quellstoffen und fetten Ölen. Es «schmiert» den Darm und fördert seine Bewegungen.

Die Heilkunst besinnt sich mehr und mehr auf die natürliche Heilkraft der Pflanzen. Neue Erkenntnisse führen zu neuen, wirkungsvollen Pflanzenpräparaten — zu Linoforce!

Helfen Sie sich mit Linoforce, wenn Sie unter Verstopfung leiden. Linoforce wirkt mild und doch zuverlässig — und es schmeckt gut!

**ein Produkt der Bioforce AG,  
Roggwil TG**

ein **A. Vogel** Produkt

bei Ihrem Apotheker und  
Drogisten

**BIOFORCE AG      9325 ROGGWIL TG      Telefon 071 4814 22**

Naturreine Nahrungsmittel, kosmetische und pharmazeutische  
Frischpflanzenpräparate